

10.6.2020

## **Nutzungsregeln für Proben und andere Aktivitäten in den Räumlichkeiten des Instituts für Medien, Theater und Populäre Kultur der Universität Hildesheim**

Liebe Studierende,

die aktuelle Situation rund um die Corona-Pandemie macht es notwendig, zusätzliche Regeln zur Nutzung unserer Räumlichkeiten und dem dortigen Verhalten festzusetzen. Alle werden die allgemeinen Regeln der Hygiene schon kennen, wir haben zusätzliche Regeln, die wir in der Verantwortung als Bühnentechnik des Instituts formulieren und die unbedingt beachtet werden müssen.

Als allgemeine Hygieneregeln sind einzuhalten:

- mind. 1,5m Abstand zu anderen Menschen halten
- Bei Proben mit exzessivem Gebrauch von Sprache und Gesang muss der Sicherheitsabstand auf mindestens 2,5m ausgeweitet werden und ein Nase-Mund-Schutz getragen werden
- Berührungen vermeiden
- Niesen und Husten in die Armbeuge, gleichzeitiges Wegdrehen von anderen Personen - Hände vom Gesicht fern halten
- Alle 2 Stunden gründliches Händewaschen

Darüber hinaus bitten wir Euch, Folgendes zu berücksichtigen:

- Eigeninitiatives Organisieren und Überwachen der Abstandsregeln während des Aufenthaltes in den Räumlichkeiten
- Reduzieren der Anzahl der anwesenden Personen auf das mögliche Minimum (max. Anzahl pro Raum s.u.)
- Alle Einrichtungen und Veränderungen der Licht – und Tonanlage werden ausschließlich vom technischen Personal vorgenommen, damit möglichst wenige Personen in Kontakt mit den Geräten kommen
- Die Licht – und Tonpulte dürfen genutzt werden, bei Gruppen nach Möglichkeit von einer Person, und müssen nach jeder Probe desinfiziert werden
- Beim Desinfizieren der technischen Geräte das Desinfektionsmittel immer zu erst sparsam auf ein Tuch sprühen und dann damit die Geräte abwischen. Niemals die Geräte direkt einsprühen!
- Kleinere technische Geräte wie Kabel, Mikrofone, etc., dürfen nur innerhalb der jeweiligen Probengruppen benutzt und nicht an andere Gruppen weiter gegeben werden
- Bei der Benutzung von Mikrofonen zur Verstärkung von Sprache ist ein Nase-Mund-Schutz zu tragen, die benutzten Mikrofone sind nach jeder Probe zu desinfizieren

- jede teilnehmende Person ist aufgefordert, Überblick über die täglichen persönlichen Kontakte zu haben
  - Die Anwesenheit aller Probenbeteiligten ist für jede einzelne Probe zu dokumentieren und immer am Ende der Woche der Bühnentechnik mitzuteilen
  - Einladung von Personen, die nicht durch die Kontaktliste gemeldet sind, ist untersagt, um die Anzahl der Kontakte nicht unnötig zu vergrößern
  - sollte es nicht möglich sein, den Abstand von 1,5m untereinander während der Proben/ während eures Aufenthaltes immer einzuhalten, **muss** ein Nase-Mund-Schutz getragen werden (hierbei gilt: Abstandhalten geht vor Nase-Mund-Schutz)
  - regelmäßiges Lüften aller genutzten Räume (vor allem bei exzessivem Gebrauch von Sprache und Gesang)
  - Pausen sollten vorzugsweise im Freien durchgeführt werden
  - Das Warten vor den Räumen ist zu unterlassen, und es dürfen sich keine Grüppchen vor oder nach dem Unterricht/Proben bilden (bzw. nur unter Einhaltung der Abstandsregelungen)
  - Speisen und Getränke (inkl. eigene Behälter) sind selbst mitzubringen und nur zum eigenen Verzehr gedacht
- 
- besonderes Augenmerk auf Ordnung und Sauberkeit in den Räumlichkeiten; die Türklinken der Räume sind nach den Proben zu desinfizieren
  - Duschen dürfen aktuell nicht benutzt werden, Garderobenräume dürfen nur nach Regelung (s.u.) genutzt werden
- 
- Personen mit Erkältungssymptomen dürfen nicht an den Proben/Aktivitäten teilnehmen
  - sollte jemand erfahren, dass er\*sie in Kontakt mit einer infizierten Person gewesen ist, muss er\*sie umgehend seine Kontaktgruppe der Proben/Aktivitäten und die technische Leitung (Johannes Liebscher/Willi Wittig) sofort informieren und den Proben/Aktivitäten bis auf Weiteres fernbleiben
  - falls jemand ein Verdachtsfall auf Covid-19 ist, dann ist die technische Leitung umgehend zu informieren, die Kontaktgruppe bis 2 Tage vor Auftreten der Symptome zurückzuerfolgen und zu informieren; die entsprechende Person mit dem Verdacht auf Covid-19 muss sofort eine ärztliche Ansprechperson konsultieren und sich auch unverzüglich in 14-tägige häusliche Quarantäne begeben

Die Teilnehmenden sind dazu angehalten, sich eigene Masken mitzubringen. Die Universität stellt ein Notfallkontingent bei Bedarf zur Verfügung. Mobile Desinfektionsspender werden zur Verfügung gestellt. Es ist den Teilnehmenden überlassen, sich eigenes Desinfektionsmittel mitzubringen.

Wir hoffen, dass wir gut gemeinsam durch die aktuelle Zeit kommen. Für Anregungen von Eurer Seite sind wir natürlich auch dankbar!

Johannes und Willi (Technische Leitung)  
 Clara, Natascha und Janina (Hilfskräfte Bühnentechnik)

**Burgtheater:**

200 m<sup>2</sup>: 10 Personen dürfen sich dort gleichzeitig aufhalten

Zutritt über 2 Garderoben, jeweils ausgestattet mit Sanitäreinrichtungen zum waschen und desinfizieren, jeweils 20qm, dürfen entsprechend nur einzeln nacheinander betreten werden. Automatische Belüftungsanlage im Bühnenraum.

**Studiobühne 1:**

185 m<sup>2</sup>: 9 Personen dürfen sich dort gleichzeitig aufhalten. Automatische Belüftungsanlage im Bühnenraum.

Kürzester Zutritt über Eingang Gebäude E, Toiletten sind im Eingangsbereich.

**Studiobühne 2:**

135 m<sup>2</sup> (Szenenfläche): 6 Personen dürfen sich dort gleichzeitig aufhalten. Regelmäßiges Lüften durch mehre Fenster.

Kürzester Zutritt über Nebeneingang Gebäude F (Richtung Forum), Toiletten sind gegenüber der SB2, sowie ein Waschbecken im Vorbereitungsraum, 23qm, darf dementsprechend nur einzeln nacheinander betreten werden